

## Der Axolotl – das Wassermonster



DEUTSCH-TO-GO.DE

Der Name *Axolotl* kommt aus der Sprache der Azteken und bedeutet so viel wie ‚Wassermonster‘. Der kleine Lurch, der nicht so richtig erwachsen wird, sondern sein Leben lang wie eine Larve aussieht, ist in Mexiko zu Hause. Aber ein Monster? Er wirkt mit seinem Babygesicht doch eher harmlos.

Axolotl sind wahre Zauberer: Wenn sie ein Bein verlieren, wächst es innerhalb weniger Wochen einfach wieder komplett nach und funktioniert einwandfrei. Und das Erstaunliche: Es bilden sich dabei nicht einmal Narben. Sogar Teile des Gehirns oder der Wirbelsäule können sich vollständig regenerieren.

Wir Menschen können zwar Haut und Knochen heilen und unsere Leber kann teilweise nachwachsen. Aber das war es dann eigentlich auch schon.

Woher weiß der Körper der Axolotl, welcher Teil repariert werden muss? Wie genau funktioniert das? Diese wichtigen Fragen versuchen Wissenschaftler zu klären. Vielleicht haben wir Menschen auch irgendwann mal solche Superheilkräfte ...

(144 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: N. Himmer, „Körperwerkstatt“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/tiere-koerperwerkstatt-1.5286621> - A. Leistner, „Mini-Drachen mit Superkräften“, <https://www.duda.news/wissen/mini-drachen-mit-superkraeften/> - „Die besonderen Fähigkeiten des mexikanischen Schwanzlurchs“, <https://www.br.de/wissen/axolotl-lurch-genom-dna-natur-wildbahn-aquarium100.html> - Seitenaufrufe: 03072022)